

Tripper

(Gonorrhoe)

Erreger

Neisseria gonorrhoeae oder Gonokokken sind Bakterien, die als Schleimhautparasiten leben.

Übertragung

Übertragbar durch Schleimhautkontakt mit dem eitrigem Sekret aus der Harnröhre oder einem Schleimhautgeschwür an After, Mund, Penis oder Vagina.

Tripper gilt weltweit als eine der häufigsten Geschlechtskrankheiten.

Ein Drittel bis die Hälfte aller Infizierten sind beschwerdefrei und wissen somit nicht, dass sie Überträger sind. Kondome schützen vor einer Ansteckung.

Symptome

Nach 2-7 Tagen treten Rötungen und Schwellungen der Harnröhrenmündung auf, zuerst mit wässrigem, dann eitrig-schleimigem Ausfluß und Brennen beim Wasserlassen.

Bei Nichtbehandlung kann sich die Infektion ausbreiten und bei Männern zu Entzündungen der Prostata, der Nebenhoden und der Harnröhre führen. Bei Frauen tritt die Infektion generell milder auf, kann jedoch auch zu Entzündungen der Eileiter, Eierstöcke und einer chronischen Beckenentzündung führen.

Unbehandelt kann die Krankheit bei beiden Geschlechtern zu bleibender Unfruchtbarkeit führen.

Behandlung

Mit Antibiotika gut behandelbar. Da es aber in Afrika und Asien penicillinresistente Erregerstämme gibt, wird auch die Behandlung mit anderen Antibiotika (Spectinomycin, Ceftriaxon etc.) empfohlen, wobei die Lage des Infektionsortes eine wichtige Rolle spielt, da auch Resistenzen gegenüber verschiedenen anderen Antibiotika nachgewiesen wurden.

Der Partner sollte auf jeden Fall mitbehandelt werden! Bilder